

Graz, 22. Sept. 1856.

Liebe Mama!

Mir wäre nichts Entsetzlicher, als wenn Du mich für undenkbar und für die Opfer, welche Du mir und meiner Nili bringst, unerkennlich hieltest. Meine von Dir viel schwerer genommene Aeußerung von vorgestern welche nur in ^{halb} unbedrückter Form über die mich geirrende Scene geschah, welche ich übrigens ganz anders meinte, als Du sie in Deiner Erregung aufgefaßt hast, sollst Du mir nicht mehr übel nehmen. Du weißt ja doch,

Daf sich Dich nicht beleidigen
will. Also sei mir nicht böse,
liebe Mama, und halte mich
nicht für Das, was ich gewiss am
allerwenigsten bin, für einen
undankbaren Sohn!

Von Lili folgen Landküsse!

Herz in Liebe Dein treuer Sohn

Wilhelm.



liebes Pater! Ich habe hier schon so
viel unangenehm, daß ich die
unangenehmste unwillige
Abspannung unangenehm kann
w. will. Zinsen unangenehm
über so den Ullman unangenehm
dies ist happiest. Ich sage dies
wenn, daß die unangenehm
wird, daß die unangenehm
wird Abspannung unangenehm
gültig ist. Abspannung unangenehm
wird unangenehm, daß unangenehm
die unangenehm, unangenehm unangenehm
wird unangenehm unangenehm zu
den unangenehm unangenehm!
früher gibt es unangenehm unangenehm
denn für mich. w. ist unangenehm
dies zu die unangenehm unangenehm.

Get me a pair of safe glasses
in a kind of a metal
frame that, in
your opinion.

Louis Armstrong